

# DFB-Strafen

**Beitrag von „Threadstarter“ vom 15. August 2014, 13:48**

Der Kontrollausschuss des DFB wird den Verein wegen Verfehlungen von Zuschauern im Fürther Stadion demnächst als "Wiederholungstäter" bestrafen. Ich habe dem Vorstand ein Fax mit nachstehendem Inhalt geschickt:

DFB-Strafe

Sehr geehrte Herren,

der Kontrollausschuss des DFB wird den Verein demnächst wegen der Vergehen Nürnberger Anhänger beim Spiel im Fürther Stadion bestrafen.

Weil

der DFB die Verfassung missachtet  
altvordere Vereinsvorstände der Rechts- und Verfahrensordnung des DFB seinerzeit zugestimmt haben, in dem im §9a steht, dass Vereine für ihre Anhänger haften  
noch kein Verein den Rechtsweg bei einem ordentlichen Gericht dagegen gesucht hat.

Ich fordere Sie hiermit auf, sich die Sippenhaft nicht länger gefallen zu lassen. Nur wenn ein Verein klagt, wird dieser Unrechtsparagraf fallen. Ich selbst versuche seit längerer Zeit, dagegen anzugehen, kann aber selbst nicht vor Gericht ziehen, weil ich persönlich nicht betroffen bin. Weil der Kontrollausschuss von niederbayerischen und oberbayerischen Richtern im Nebenberuf gestellt wird, habe ich den bayerischen Justizminister angeschrieben. Das Schreiben wurde von der Ministerialbürokratie vermutlich unterdrückt. Die Staatsanwaltschaft München lehnt es ab, gegen die Herren Dr. Nachreiner und Dr. Koch wegen deren Verstoß gegen ihren Diensteid vorzugehen.

<http://www.linksdraussen.de/dienstvergehen-justizangehöriger/>

Hierzu ein Hinweis:

Der Verein Dynamo Dresden war drauf und dran, gegen den DFB vor einem ordentlichen Gericht zu klagen. Dazu kam es nicht, weil ein Mitgliederentscheid dagegen gestimmt hat. Bemerkenswert ist dabei, dass Herr Dr. Koch regelrecht darum gebettelt hat, dass Dynamo die Klageabsicht der Vereinsspitze nicht umsetzt.

Nach meiner Ansicht würde der 1.FCN sich nicht mehr vor dem Kontrollausschuss verantworten müssen, wenn Dynamo nicht zurückgezogen hätte.

Es fehlt nur ein Verein, der den Mut hat, sich nicht länger für Verfehlungen bestrafen zu lassen, für die er nicht verantwortlich ist.

Mit freundlichen Grüßen

---

### **Beitrag von „GlubbFreak“ vom 15. August 2014, 13:55**

Und dieser 1. Verein der das durchzieht soll ausgerechnet der Glubb sein? 🤔

Den einzigen denen ich das wirklich mit Erfolg zutraue ist Union Berlin...

---

### **Beitrag von „Zaphod“ vom 15. August 2014, 14:03**

dafür brauchts etz echt einen neuen Thread?

Btw. So wie das Fax geschrieben ist, erreicht man damit Niemand. Allein beim ersten Absatz verliert man 90% der normalen Leser und wahrscheinlich 100% derjenigen, die angesprochen werden sollen.

Weil  
is so

---

### **Beitrag von „Epelein“ vom 15. August 2014, 22:19**

Man sollte nicht so läppisch darüber hinweg gehen. Zunächst mal ging das Fax an den Vorstand des Club und es ist anzunehmen, dass die Herren die geistige Kapazität haben, es zu lesen und es auch zu verstehen. Außerdem kann ich es überhaupt nicht nachvollziehen, dass es wurscht ist, wenn der Verein für etwas bestraft wird, was irgendwelche Deppen gemacht haben. Mit so einer Einstellung lässt jeder alles mit sich machen. Da vermisse ich Geschichtsbewusstsein, Staatsbürgerkunde und auch Selbstwertgefühl. Aber solange man nicht selbst betroffen ist, kann man ja so daherreden. Wie würde man denken, wenn man selbst zu einer Geldstrafe verurteilt wird, weil jemand, den man kennt, straffällig geworden ist.

Was der DFB treibt, ist Sippenhaft. Anders sieht es aus, wenn der veranstaltende Verein verurteilt wird. Denn er hat schließlich seine Aufsichtspflicht nur unzureichend erfüllt.

Das sollte sich jeder Sportfreund mal durch den Kopf gehen lassen. Im Übrigen hat der DFB sehr empfindlich reagiert, als man in Bremen auf die Idee kam, den DFB kostenmäßig wegen des Polizeieinsatzes zu beteiligen. Das ist zwar rechtswidrig, aber wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen.

Und wer bayerische Richter verführt, ihren Dienst zu brechen, sollte sich besser mal nicht auf die Verfassung berufen.

Ein Thema, das aber offensichtlich keine Sau interessiert.

---

### **Beitrag von „Didi“ vom 1. September 2014, 16:02**

Zitat

Zweitligist 1. FC Nürnberg kommt das wiederholte Fehlverhalten seiner Anhänger teuer zu stehen.

Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) bestrafte den Club am Montag für zwei seiner kommenden Heimspiele mit einer Sperre für drei Blöcke des Stadions in Nürnberg.

Damit bleiben die Blöcke 7, 9 und 11 im Unterrang der Nordkurve des Nürnberger Stadions, wo sich traditionell die treuesten Fans und Ultras versammeln, zunächst im Heimspiel am 29. September gegen den 1. FC Kaiserslautern gesperrt. Betroffen ist auch die Begegnung drei Wochen später gegen RB Leipzig.

Alles anzeigen

<http://wap.sport1.de/NewsView.aspx?id=579407>

Glimpflich davongekommen ...

---

## **Beitrag von „Clubberin58“ vom 1. September 2014, 16:11**

sorry, vielleicht stell ich mich einfach zu dämlich an, aber ich versteh es nicht

"Die vom Teilausschluss betroffenen Anhänger des 1. FC Nürnberg erhalten gemäß § 12 AGBfE eine anteilige Auszahlung des Dauerkarten-Preises. Die Rückgabe für beide Parteien ist ab Donnerstag, 04.09.14, ausschließlich vor dem jeweiligen Spiel und nur im Service-Center, möglich. Die Rückgabe ist aus organisatorischen Gründen nicht an einem Spieltag (Fortuna Düsseldorf, 1. FC Kaiserslautern, RB Leipzig) möglich."

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/17086-dfb-strafen/>

Wann ist die Rückgabe möglich, ausschließlich vor dem jeweiligen Spiel aber aus organisatorischen Gründen nicht an einem Spieltag? ?

Ich fürchte ich hab grad einen Knoten im Hirn.

---

### **Beitrag von „Haribo“ vom 1. September 2014, 16:24**

Vor dem Spiel, aber nicht am Spieltag. Also die Tage vorher. Zumindest würde ich es so lesen.

---

### **Beitrag von „wallys“ vom 1. September 2014, 16:47**

Nun man kann aber seine Karte für die in einem anderen Block umtauschen --- 🗨️



### **Beitrag von „Raeler“ vom 1. September 2014, 16:49**

Jo passt doch, zeigt halt wie sinnlos die Bestrafung eig ist 😊

---

### **Beitrag von „remti“ vom 1. September 2014, 18:47**

Die Strafen sind richtig. Endlich treffen sie mal nicht den Verein mit irgendwelchen Geldstrafen, sondern die Chaoten, die es nicht lassen können ihre Pyrotechnik abzubrennen, wohl wissend, dass sie damit nur dem Verein schaden. Für mich sind das keine Fans, sondern schlicht und einfach unverbesserliche Chaoten, die lieber daheim bleiben sollten und nicht immer unabhängig von jedem Spielverlauf in der Kurve ihre eintönigen Gesänge zelebrieren sollten.

Ich finde die Strafe als einzig gerechte seitens des DFB oder der DFL.

---

### **Beitrag von „SyG1987“ vom 1. September 2014, 18:48**

Zitat von remti

Die Strafen sind richtig. Endlich treffen sie mal nicht den Verein mit irgendwelchen Geldstrafen, sondern die Chaoten, die es nicht lassen können ihre Pyrotechnik abzubrennen, wohl wissend, dass sie damit nur dem Verein schaden. Für mich sind das keine Fans, sondern schlicht und einfach unverbesserliche Chaoten, die lieber daheim bleiben sollten und nicht immer unabhängig von jedem Spielverlauf in der Kurve ihre eintönigen Gesänge zelebrieren sollten.

Ich finde die Strafe als einzig gerechte seitens des DFB oder der DFL.

Ich finde die Strafe sinnlos, da es wahrscheinlich keinen juckt. Wir spielen zweite Liga, da gibts mehrere freie Plätze im Stadion 😊

---

### **Beitrag von „FranCoNia“ vom 1. September 2014, 18:49**

ist eigentlich die Bewährung jetzt hinfällig, und es "darf" wieder gezündelt werden? 😊

---

### **Beitrag von „Old-Glubberer“ vom 1. September 2014, 18:58**

Das soll Strafe sein ?

Wahrscheinlich holen sich die Zünder ihre Abfindung und kaufen sich eine andere Karte.

---

### **Beitrag von „remti“ vom 1. September 2014, 19:01**

wenn die Chaoten, so würde ich sie jedenfalls bezeichnen, auf die vielen freien Plätze im Stadion verteilt wären, dann würden sie auch nicht mehr zündeln. Sie trauen sich's ja auch nur in der anonymen Masse der Fanblocks. Wenn die Betroffenen nicht irgendwann mal klüger werden und begreifen, dass sie mit ihren Aktionen nur dem Verein schaden, dann kann man ja die Fanblocks auflösen und ihnen keine Sonderrechte mehr einräumen. Wenn sie wirklich Fans sind, dann können sie die Spiele ja durchaus besuchen, aber halt verteilt über das ganze Stadion und der Spuk hätte sicherlich ein Ende. Nur in der Masse sind die nämlich stark, sonst sind sie kleine Würstchen.

---

### **Beitrag von „Totti“ vom 1. September 2014, 19:03**



### **Beitrag von „Maddin“ vom 1. September 2014, 19:19**

Uiiii, jetzt gelingt sogar den ersten Kommentarspalten-Amöben von NN-Online & Co. schon die Anmeldung hier im Forum. :hoch: Evolution bei der Arbeit?

---

### **Beitrag von „remti“ vom 1. September 2014, 19:46**

weiß nicht, ob die NN-Amöbe auf mich bezogen war, aber zur Klarstellung. Bin kein Clubmitglied, habe aber seit Jahren ne Dauerkarte auf Block 3 und bin Clubfan seit dem Abstieg nach der Meisterschaft 1969. Heuer habe ich mich halt einfach entschlossen, das Forum nicht nur passiv zu verfolgen, sondern gelegentlich auch meinen Senf beizusteuern. Nachdem ich mittlerweile ziemlich emotionslos bin, betrachte ich mich selbst als relativ objektiv. Das mach manchem nicht in den Kram passen, aber sei's drum.

---

## Beitrag von „Aurora“ vom 1. September 2014, 20:08

Finde, dass diese Vollidioten, ja wie soll man sie sonst bezeichnen, letztlich dem Verein s c h a d e n ! Wollen sie das oder checken sie's nicht ?

Raus damit, vielleicht lernen sie endlich einen gesitteten Umgang ! Man kann diesen Sch. einfach nicht mehr ertragen. 🤔

---

## Beitrag von „remti“ vom 1. September 2014, 21:24

Zitat von Aurora

Finde, dass diese Vollidioten, ja wie soll man sie sonst bezeichnen, letztlich dem Verein s c h a d e n ! Wollen sie das oder checken sie's nicht ?

Raus damit, vielleicht lernen sie endlich einen gesitteten Umgang ! Man kann diesen Sch. einfach nicht mehr ertragen. 🤔

volle Zustimmung. Chaoten oder Vollidioten. Man sollte denen mal vom Verein und den echten Fans mal ihre Grenzen aufzeigen.

---

## Beitrag von „lac“ vom 1. September 2014, 22:35

Zitat von remti

volle Zustimmung. Chaoten oder Vollidioten. Man sollte denen mal vom Verein und den echten Fans mal ihre Grenzen aufzeigen.

Jaja die echten Fans.... 🤔

Mich wundert es, das du noch eine dk hast. Ehrlich: Das bisschen zündeln ist Kindergarten im vergleich zu früher. Grad bei den leuten die ja schon seit drölfzig jahren eine dk haben, versteh ich nicht, warum sie sich über das momentane machogehabe so aufregen?! Früher mit Scheuklappen zum Glubb gegangen?

---

### **Beitrag von „fighter“ vom 2. September 2014, 19:13**

Zitat von remti

volle Zustimmung. Chaoten oder Vollidioten. Man sollte denen mal vom Verein und den echten Fans mal ihre Grenzen aufzeigen.

na dann mach doch mal 🍌 jederzeit zu einen treffen bereit!

---

### **Beitrag von „hoeschler“ vom 2. September 2014, 19:24**

Wer sagt eigentlich, dass das früher ned auch schon Scheiße war? Wo kommt die Überzeugung eigentlich her?

---

### **Beitrag von „soerenrudi“ vom 2. September 2014, 19:29**

Es gab doch keine Geldstrafe oder? Dann dürfte der Verein durch den Absatz an Sitzplätzen die die Ultras nun kaufen müssen, doch sogar aus der Sache mit Gewinn herausgehen oder etwa nicht?

---

### **Beitrag von „Pepe“ vom 2. September 2014, 19:53**

Zitat von FranCoNia

ist eigentlich die Bewährung jetzt hinfällig, und es "darf" wieder gezündelt werden? 😊

Ja, die Bewährungsstrafe sollte mit dieser Sanktion dann abgegolten sein.

Also Feuer frei  ... wird dann aber die nächste Strafe durch den DFB geben 😊

---

### **Beitrag von „Tradition seit 1900“ vom 2. September 2014, 20:00**

Zitat von soerenrudi

Es gab doch keine Geldstrafe oder? Dann dürfte der Verein durch den Absatz an Sitzplätzen die die Ultras nun kaufen müssen, doch sogar aus der Sache mit Gewinn herausgehen oder etwa nicht?

Jep und dann können sich die Jungens wieder neue Bengalos, Rauch und Böller kaufen...

---

### **Beitrag von „PHM+“ vom 2. September 2014, 20:11**

Zitat von Tradition seit 1900

Jep und dann können sich die Jungens wieder neue Bengalos, Rauch und Böller kaufen...

Ich bin der Meinung die Hauptunruhestifter beim CLUB, z.B. Krügers, Dude, König, usw. sollten die Strafe übernehmen.

---

### **Beitrag von „clubfanatiker“ vom 2. September 2014, 20:13**

Zitat von PHM+

Ich bin der Meinung die Hauptunruhestifter beim CLUB, z.B. Krügers, Dude, König, usw. sollten die Strafe übernehmen.

Wird bestimmt auch so passieren, da deine Prognosen zu 100% ins Schwarze treffen.

---

### **Beitrag von „HCP8“ vom 2. September 2014, 20:25**

Ich kann beim besten Willen keine Strafen erkennen. Alles eine Farce.

---

### **Beitrag von „soerenrudi“ vom 2. September 2014, 20:31**

Zitat von HCP8

Ich kann beim besten Willen keine Strafen erkennen. Alles eine Farce.

Sieht der Verein auch so anscheinend. Außer dem üblichen bla bla bla den man als Verein sagen muss, kein Anschein von Sanktionen etc.

---

### **Beitrag von „Dashboard“ vom 2. September 2014, 20:37**

Ist doch auch scheissegal, schließlich beschert es dem Verein Mehreinnahmen, womit man gleich 2 Fliegen mit einer Klatsche schlagen kann.

---

### **Beitrag von „Clubberin58“ vom 2. September 2014, 20:47**

ich sehe nicht ein dass ich wegen den Volltrotteln - die zuviel an ihren Nebeltöpfen geschnüffelt haben - nun Sitzplatzkarten kaufen soll.

Dann schau ich die Spiele eben auf Sky, lohnt sich das mal bissel mehr, dass ich das jeden Monat bezahle.

---

### **Beitrag von „miguel“ vom 3. September 2014, 15:08**

Zitat von lac

Jaja die echten Fans.... 😊

Mich wundert es, das du noch eine dk hast. Ehrlich: Das bisschen zündeln ist Kindergarten im vergleich zu früher. Grad bei den leuten die ja schon seit drölfzig jahren eine dk haben, versteh ich nicht, warum sie sich über das momentane machogehabe so aufregen?! Früher mit Scheuklappen zum Glubb gegangen?

so ein quatsch, könnte mich nicht erinnern, dass im alten 4er jemals ne kerze gebrannt hat.....gabs so ein zeug zu der zeit überhaupt schon?.....dafür gabs tonnenweise konfetti und papierschnipsel 😊

---

### **Beitrag von „lac“ vom 3. September 2014, 15:26**

Zitat von miguel

so ein quatsch, könnte mich nicht erinnern, dass im alten 4er jemals ne kerze gebrannt hat.....gabs so ein zeug zu der zeit überhaupt schon?.....dafür gabs tonnenweise konfetti und papierschnipsel 🤔

Früher hat man aber gegnerische Fans attackiert und verdroschen. Das find ich weit aus schlimmer, als Pyro. So meint ich das....

---

### **Beitrag von „dsv“ vom 3. September 2014, 15:27**

Zitat von lac

Früher hat man aber gegnerische Fans attackiert und verdroschen. Das find ich weit aus schlimmer, als Pyro. So meint ich das....

:shock::shock::shock:

Heutzutage unvorstellbar.

---

### **Beitrag von „lac“ vom 3. September 2014, 15:30**

Zitat von dsv

:shock::shock::shock:

Heutzutage unvorstellbar.

OMG.

Als ob man das bisschen "Katz- und Maus-Spiel" mit den Bullen und den gegnerischen Fans von heute, mit den damaligen Ausschreitungen vergleichen kann

---

### **Beitrag von „Sanaki“ vom 3. September 2014, 16:05**

Zitat von PHM+

Ich bin der Meinung die Hauptunruhestifter beim CLUB, z.B. Krügers, Dude, König, usw. sollten die Strafe übernehmen.

mit welcher begründung?

---

### **Beitrag von „remti“ vom 3. September 2014, 20:04**

Zitat von HCP8

Ich kann beim besten Willen keine Strafen erkennen. Alles eine Farce.

DOCH: das ist erstmals eine Strafe, die nicht den Verein mit einer Geldstrafe trifft, der für den Auswärtsmob schwer verantwortlich gemacht werden kann, weshalb ich die früheren Geldstrafen für ungerecht gehalten habe, ich aber der Meinung war, das könnte der Verein selbst klären, z.B. mit Blocksperrern, der FCN aber entweder dazu nicht in der Lage oder auch nicht Willens war, das einmal durchzuziehen. Die DFB/DFL Strafe mit Blocksperrern trifft aber die Richtigen, die ein Fußballspiel nicht um des Fußball willens besuchen, sondern um ein Happening oder um Randalen zu veranstalten. Dass sie am Spiel selbst wenig Interesse haben, zeigt schon der eintönige Fangesang, bei dem beim besten Willen keinerlei Bezug zum Spiel zu erkennen ist. Wenn die Zünder sich außerhalb des Stadionbereichs schlagen wollen, dann können sie es tun, müssen halt damit rechnen, dass sie - und das dann zu Recht - leichter erwischt und entsprechend bestraft werden, weil sie sich dann nicht so leicht in der weitgehend

anonymen Masse des Blocks verstecken können.

---

### **Beitrag von „HCP8“ vom 3. September 2014, 20:11**

Zitat von remti

DOCH: das ist erstmals eine Strafe, die nicht den Verein mit einer Geldstrafe trifft, der für den Auswärtsmob schwer verantwortlich gemacht werden kann, weshalb ich die früheren Geldstrafen für ungerecht gehalten habe, ich aber der Meinung war, das könnte der Verein selbst klären, z.B. mit Blocksperrern, der FCN aber entweder dazu nicht in der Lage oder auch nicht Willens war, das einmal durchzuziehen. Die DFB/DFL Strafe mit Blocksperrern trifft aber die Richtigen, die ein Fußballspiel nicht um des Fußball willens besuchen, sondern um ein Happening oder um Randalen zu veranstalten. Dass sie am Spiel selbst wenig Interesse haben, zeigt schon der eintönige Fangesang, bei dem beim besten Willen keinerlei Bezug zum Spiel zu erkennen ist. Wenn die Zünder sich außerhalb des Stadionbereichs schlagen wollen, dann können sie es tun, müssen halt damit rechnen, dass sie - und das dann zu Recht - leichter erwischt und entsprechend bestraft werden, weil sie sich dann nicht so leicht in der weitgehend anonymen Masse des Blocks verstecken können.

Na die können doch problemlos Karten für andere Blöcke kaufen. das Stadion wird bei diesen beiden Spielen niemals ausverkauft. Also was soll der ganze Krampf?

---

### **Beitrag von „remti“ vom 3. September 2014, 20:16**

Zitat von HCP8

Na die können doch problemlos Karten für andere Blöcke kaufen. das Stadion wird bei diesen beiden Spielen niemals ausverkauft. Also was soll der ganze Krampf?

Sollen sie halt, wenn sie am Spiel selbst interessiert sind, nichts dagegen. Ich will ihnen doch nur die Anonymität des festgefügt Blocks nehmen, wenn sie sich trotz möglicher

Vereinsstrafen nicht an die bekannten Regeln halten wollen/können.

---

### Beitrag von „Maddin“ vom 3. September 2014, 21:35

Zitat von remti

DOCH: das ist erstmals eine Strafe, die nicht den Verein mit einer Geldstrafe trifft, der für den Auswärtsmob schwer verantwortlich gemacht werden kann, weshalb ich die früheren Geldstrafen für ungerecht gehalten habe, ich aber der Meinung war, das könnte der Verein selbst klären, z.B. mit Blocksperrern, der FCN aber entweder dazu nicht in der Lage oder auch nicht Willens war, das einmal durchzuziehen. Die DFB/DFL Strafe mit Blocksperrern trifft aber die Richtigen, die ein Fußballspiel nicht um des Fußball willens besuchen, sondern um ein Happening oder um Randalen zu veranstalten. Dass sie am Spiel selbst wenig Interesse haben, zeigt schon der eintönige Fangesang, bei dem beim besten Willen keinerlei Bezug zum Spiel zu erkennen ist. Wenn die Zünder sich außerhalb des Stadionbereichs schlagen wollen, dann können sie es tun, müssen halt damit rechnen, dass sie - und das dann zu Recht - leichter erwischt und entsprechend bestraft werden, weil sie sich dann nicht so leicht in der weitgehend anonymen Masse des Blocks verstecken können.

Mhm. Der FCN sperrt selbst seine Fans aus. Mhm. 🙄👉 Mhm, sehr anonym, so ein Spiel in Fürth mit personalisierten Tickets. Mhm.

Heiderzacken, einfach mal weiter als von Zwölf bis Mittag denken. 🍄

---

### Beitrag von „remti“ vom 3. September 2014, 22:41

Zitat von Maddin

Mhm. Der FCN sperrt selbst seine Fans aus. Mhm. 🙄



Mhm, sehr anonym, so ein Spielin

Fürth

mit

person

Heiderzacken, einfach mal weiter als von Zwölf bis Mittag denken.



Was Du damit sagen willst, verstehe ich beim besten Willen nicht. Im Übrigen, ich spreche von Strafen gegen den Verein und nicht von Strafen des Vereins. Der Verein selbst ist offenbar zu schwach selbst Strafen auszusprechen.

---

### **Beitrag von „Karbbfm“ vom 3. September 2014, 23:45**

Da kann man nur sagen: selber schuld!

Auch wenn ich es sehr schade finde, dass wegen einer Hand voll Vollidioten der größte Teil der anständigen Stehplatzfans ausgeperrt wird!

Vielleicht hat es aber trotzdem eine reinigende Wirkung.

---

### **Beitrag von „soerenrudi“ vom 4. September 2014, 20:06**

Zitat

Vielleicht hat es aber trotzdem eine reinigende Wirkung.

Nein.

## Beitrag von „hefdla“ vom 4. September 2014, 21:52

<http://yabasta.blogspot.de/20...mmen-stehen-und-kaempfen/>

Divide et impera oder zusammen stehen und kämpfen

Ya Basta! am 4. September 2014

Nach der Bestrafung durch den DFB aufgrund der Pyroshows in Fürth blieben zahlreiche Diskussionen natürlich nicht aus – teilweise leider auch mit einer gehörigen Portion Polemik, Unverständnis und/oder Mutmaßungen. Grund genug für das Ya Basta!, die aktuellen Geschehnisse mal zu durchleuchten und zu kommentieren.

(...)

---

## Beitrag von „Zaphod“ vom 4. September 2014, 23:01

Zitat von hefdla

<http://yabasta.blogspot.de/20...mmen-stehen-und-kaempfen/>

Divide et impera oder zusammen stehen und kämpfen

Ya Basta! am 4. September 2014

Nach der Bestrafung durch den DFB aufgrund der Pyroshows in Fürth blieben zahlreiche Diskussionen natürlich nicht aus – teilweise leider auch mit einer gehörigen Portion Polemik, Unverständnis und/oder Mutmaßungen. Grund genug für das Ya Basta!, die aktuellen Geschehnisse mal zu durchleuchten und zu kommentieren.

(...)

Alles anzeigen

Ich versuche den Standpunkt zu verstehen, kann mich aber weiterhin nicht wirklich damit anfreunden. Durchleuchtet werden die Geschehnisse in dem Kommentar leider gar nicht, es wird nur eine Begründung herausgezogen, warum man gegen das Verbot weiterhin vorgehen muss.

Das Fazit, man werde vom DFB quasi zum opponieren gezwungen einhergehend mit der Meinung, dass man den DFB durch das Umgehen bzw Torpedieren der Bestrafungen zum Einlenken bringen könnte, kann schlicht nicht ernst gemeint sein.

Die Aussage "Auch in Fürth blieb der Pyro-Einsatz von Ultras Nürnberg äußerst verantwortungsbewusst und beispielhaft " steht dann für sich.

Was wohl stimmt, ist der gleichsinnige Stursinn beider Seiten. Und so kann man Divide et impera auch anders verstehen, denn auch die Ultras haben in der Sache doch nicht wirklich einen Konsens zum Ziel, man scheuert doch selbst weiter den Dissens. Das wird nicht zielführend sein, es sei denn der Dissens ist selbst das Ziel.

---

## Beitrag von „Shakespeare“ vom 5. September 2014, 08:32

Zitat von Zaphod

Ich versuche den Standpunkt zu verstehen, kann mich aber weiterhin nicht wirklich damit anfreunden. Durchleuchtet werden die Geschehnisse in dem Kommentar leider gar nicht, es wird nur eine Begründung herausgezogen, warum man gegen das Verbot weiterhin vorgehen muss.

Das Fazit, man werde vom DFB quasi zum opponieren gezwungen einhergehend mit der Meinung, dass man den DFB durch das Umgehen bzw Torpedieren der

Bestrafungen zum Einlenken bringen koennte, kann schlicht nicht ernst gemeint sein. Die Aussage "Auch in Fürth blieb der Pyro-Einsatz von Ultras Nürnberg äußerst verantwortungsbewusst und beispielhaft " steht dann fuer sich.

Was wohl stimmt, ist der gleichsamer Stursinn beider Seiten. Und so kann man Divide et impera auch anders verstehen, denn auch die Ultras haben in der Sache doch nicht wirklich einen Konsens zum Ziel, man schuert doch selbst weiter den Dissens. Das wird nicht zielfuehrend sein, es sei denn der Dissens ist selbst das Ziel.

Ich würde zwei Argumenten des Blogs zustimmen. Und zwar, dass beim DFB in Sachen Strafen mit (mindestens) zweierlei Maß gemessen wird und sich andere Vereine bzw. deren Fans sich mehr erlauben dürfen und weniger kritisch betrachtet werden. Außerdem ist es richtig, dass das vorbildliche Verhalten und der Verzicht auf Pyro in keinster Weise positiv berücksichtigt wird.

Nur die Schlussfolgerung daraus erschließt sich mir nicht logisch. Denn das positive Bild der Nürnberger Ultras, das es durchaus auch in der medialen Öffentlichkeit gab, wurde dadurch blitzschnell wieder eingerissen und man spricht wieder von den "Chaoten".

Persönlich bin ich auch kein Freund der Argumentation, dass man es aus Trotz macht, weil man mit dem Verbot nicht einverstanden ist und sich deswegen nicht daran hält. Ich bin auch nicht damit einverstanden, für Güter, die ich besitzen will zahlen zu müssen. Ich finde jeder sollte ein Dach über dem Kopf haben und eine gewisse Grundversorgung, ohne dafür zahlen zu müssen. Trotzdem muss ich Miete zahlen oder für Lebensmittel. Ich weiß, der Vergleich hinkt gewaltig, sitzt quasi im Rollstuhl aber vielleicht bin ich in der Hinsicht einfach zu "deutsch" und gesetzestreu... Seit ich im YaBasta gelesen hab, dass man bei Auswärtsfahrten in Raststätten maßvoll plündern soll und nicht übermäßig bin ich mir ohnehin sicher, dass das Rechtsverständnis der Ultras und mein eigenes einfach weit auseinandergehen.

Zu Pyro hab ich so keine Meinung. Einfach ein paar brennende Fackeln finde ich nicht so geil, brauch ich nicht. Gegen Stuttgart war das erste und einzige Mal, dass ich es wirklich richtig geil fand, weil es da Sinn hatte ("Bringt unsere Augen zum Leuchten"). Ich muss aber auch gestehen, dass ich mich nicht ausführlich mit der Materie beschäftigt habe. Nur finde ich persönlich, dass solange es verboten ist es wenig zielführend ist, das Verbot zu ignorieren und dem Verein damit Ärger einzuhandeln. Lieber die Energie auf gute legale Choreos verwenden, die es schon so oft im Frankenstadion zu bewundern gab!

## Beitrag von „dsv“ vom 5. September 2014, 08:38

Zitat von Shakezpeare

Ich würde zwei Argumenten des Blogs zustimmen. Und zwar, dass **beim DFB in Sachen Strafen mit (mindestens) zweierlei Maß gemessen** wird und sich andere Vereine bzw. deren Fans sich mehr erlauben dürfen und weniger kritisch betrachtet werden. Außerdem ist es richtig, dass das vorbildliche Verhalten und der Verzicht auf Pyro in keinster Weise positiv berücksichtigt wird.



Sieht man ja bei unseren Sport-Gerichts / Rot-Sperren z.B. auch immer. Aber egal was geurteilt wird "Der FCN stimmt dem zu" & und sein Staranwalt ist zufrieden mit seiner Gage, weil "was will man machen"... 🤔🙄

Zitat von Shakezpeare

Seit ich im YaBasta gelesen hab, dass man bei Auswärtsfahrten in Raststätten maßvoll plündern soll und nicht übermäßig bin ich mir ohnehin sicher, dass das Rechtsverständnis der Ultras und mein eigenes einfach weit auseinandergehen.

Ne oder. Das stand da wirklich drin? 🤔🙄

---

## Beitrag von „Shakezpeare“ vom 5. September 2014, 08:41

Zitat von Shakezpeare

Seit ich im YaBasta gelesen hab, dass man bei Auswärtsfahrten in Raststätten maßvoll plündern soll und nicht übermäßig bin ich mir ohnehin sicher, dass das Rechtsverständnis der Ultras und mein eigenes einfach weit auseinandergehen.

Ne oder. Das stand da wirklich drin? 🤔👉

Nahezu wörtlich, zumindest sinngemäß. In Form eines Aufrufs: "Achtet bitte darauf, beim Plündern on Raststätten nicht zu übertreiben und nur das Nötigste mitgehen zu lassen".  
(Kein wörtliches Zitat!)

---

### Beitrag von „GordonShumway“ vom 5. September 2014, 12:07

Zitat von hefdla

<http://yabasta.blogspot.de/20...mmen-stehen-und-kaempfen/>

Divide et impera oder zusammen stehen und kämpfen

Ya Basta! am 4. September 2014

Nach der Bestrafung durch den DFB aufgrund der Pyroshows in Fürth blieben zahlreiche Diskussionen natürlich nicht aus - teilweise leider auch mit einer gehörigen Portion Polemik, Unverständnis und/oder Mutmaßungen. Grund genug für das Ya Basta!, die aktuellen Geschehnisse mal zu durchleuchten und zu kommentieren.

(...)

Alles anzeigen

Ein Artikel geprägt von geradezu kindlicher Naivität... 🤔👉

---

### Beitrag von „Kovalchuk17“ vom 5. September 2014, 12:10

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/17086-dfb-strafen/>

Kurze Frage, da ich den FCN Artikel nicht mehr finde

**Ich kann meine Karte für Leipzig schon zurückgeben, aber bekomme ich dann auch schon eine Karte für das Spiel??!!**

---

### **Beitrag von „lac“ vom 5. September 2014, 12:12**

Zitat von Kovalchuk17

Kurze Frage, da ich den FCN Artikel nicht mehr finde

**Ich kann meine Karte für Leipzig schon zurückgeben, aber bekomme ich dann auch schon eine Karte für das Spiel??!!**

Nö... der Vorverkauf für das Leipzig-Spiel läuft doch noch gar nicht. Du bekommst ja auch nicht eine Ersatzkarte für deine Karte aus 7911, sondern gibst die ab und bekommst Geld dafür. Die Karte in den Ausweichblöcken musst du dir also ganz normal im Vorverkauf holen, völlig unabhängig davon, ob und wann du deine Karte abgibst...

---

### **Beitrag von „Epelein“ vom 6. September 2014, 21:31**

Irgendwie geht die Diskussion meines Erachtens in die falsche Richtung. Oder verstehe ich da etwas nicht richtig oder ist da etwas passiert, was ich falsch interpretiere?

Also, noch einmal:

Wenn der DFB Vereine bestraft, die es nicht hin bekommen haben, auf eigenem Gelände Ordnung zu schaffen, ist das korrekt. Der Veranstalter hat schließlich versagt.

Bei Auswärtsspielen ist die Bestrafung der Gastvereine wegen Vergehen ihrer „Anhänger“ grundgesetzwidrig. Es ist Sippenhaft. Der DFB nimmt es sich aber heraus. Im Übrigen ist die Frage zu stellen, wie der DFB zweifelsfrei feststellen will, wer Anhänger welchen Vereins ist. Es geht überhaupt nicht, sind alles nur unbewiesene Unterstellungen. Man kann nämlich niemandem ins Hirn schauen.

Also vergeht sich der DFB in doppelter Hinsicht am Gesetz.

Darüber hinaus halte ich die Richter aus Niederbayern und Oberbayern, die für den Kontrollausschuss des DFB in Nebentätigkeit Sippenhaft verkünden – ganz persönlich – für Dreckskerle. Weil sie ihren Dienst verletzten.

Hier gilt es meiner Ansicht nach, anzusetzen. Ganz abgesehen davon, dass es nicht verkehrt sein kann, die Pyro-Onanierer namhaft zu machen, wenn man sie erkannt hat.

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 6. September 2014, 23:47**

Zitat von Epplein

Irgendwie geht die Diskussion meines Erachtens in die falsche Richtung. Oder verstehe ich da etwas nicht richtig oder ist da etwas passiert, was ich falsch interpretiere?

Also, noch einmal:

Wenn der DFB Vereine bestraft, die es nicht hin bekommen haben, auf eigenem Gelände Ordnung zu schaffen, ist das korrekt. Der Veranstalter hat schließlich versagt. Bei Auswärtsspielen ist die Bestrafung der Gastvereine wegen Vergehen ihrer „Anhänger“ grundgesetzwidrig. Es ist Sippenhaft. Der DFB nimmt es sich aber heraus. Im Übrigen ist die Frage zu stellen, wie der DFB zweifelsfrei feststellen will, wer Anhänger welchen Vereins ist. Es geht überhaupt nicht, sind alles nur unbewiesene Unterstellungen. Man kann nämlich niemandem ins Hirn schauen.

Also vergeht sich der DFB in doppelter Hinsicht am Gesetz.

Darüber hinaus halte ich die Richter aus Niederbayern und Oberbayern, die für den Kontrollausschuss des DFB in Nebentätigkeit Sippenhaft verkünden – ganz persönlich – für Dreckskerle. Weil sie ihren Dienst verletzten.

Hier gilt es meiner Ansicht nach, anzusetzen. Ganz abgesehen davon, dass es nicht verkehrt sein kann, die Pyro-Onanierer namhaft zu machen, wenn man sie erkannt hat.

Alles anzeigen

Hat hier jemand nen Pyro-Onanierer gesucht? 🤔

---

### **Beitrag von „wiking“ vom 7. September 2014, 00:27**

Wieder mal haben es die Idioten geschafft, dem Verein zu schaden. Ich weiß nicht was noch alles passieren muss, bis dieser Schwachsinn mit Pyros, Pseudo-Kriegsgehabe und Selbstbeweihräucherung mal aufhört. Es hilft niemandem.

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 01:24**

Zitat von wiking

Wieder mal haben es die Idioten geschafft, dem Verein zu schaden. Ich weiß nicht was noch alles passieren muss, bis dieser Schwachsinn mit Pyros, Pseudo-Kriegsgehabe und Selbstbeweihräucherung mal aufhört. Es hilft niemandem.

Was soll den immer das Geschwaffel vorwegen dem Verein schaden. Ja die Ultras haben auch ihre "Schattenseiten" wie Pyro. Jedoch binden sie auch eine riesige Basis an junger Fans an den FCN. Natürlich hilft es dem Glubb eine solche Fanszene zu haben den hätte er sie nicht wäre er nicht nur eine graue Maus in der zweiten Liga sondern von dem Fansauger aus dem Süden schon längst erledigt worden. Warum sollten junge Fans zum Glubb kommen wegen dem guten Fußball und der ständigen Erfolge? Ja einige Sachen die passieren müssen manchmal nicht sein aber trotzdem darf man sich nicht immer selbst zerfleischen wenn mal was vom Verband usw. kommt.

---

## **Beitrag von „Keller“ vom 7. September 2014, 08:25**

Zitat von stonecold

Was soll den immer das Geschwaffel vorwegen dem Verein schaden. Ja die Ultras haben auch ihre "Schattenseiten" wie Pyro. Jedoch binden sie auch eine riesige Basis an junger Fans an den FCN. Natürlich hilft es dem Glubb eine solche Fanszene zu haben den hätte er sie nicht wäre er nicht nur eine graue Maus in der zweiten Liga sondern von dem Fansauger aus dem Süden schon längst erledigt worden. Warum sollten junge Fans zum Glubb kommen wegen dem guten Fußball und der ständigen Erfolge? Ja einige Sachen die passieren müssen manchmal nicht sein aber trotzdem darf man sich nicht immer selbst zerfleischen wenn mal was vom Verband usw. kommt.

Sehr guter Beitrag, sehe ich ganz genauso!

Und der Verein trägt in diesem Fall ja gar kein Schaden, sondern aufgrund des Aufrufs der Ultras, auf die Gegengerade zugehn, sogar einen Nutzen.

Ergo macht UN es selbst wieder gut und bringt dem Verein die übliche Unterstützung und zudem Mehreinnahmen aufgrund der teuren Gegengerade-Karten, die sonst sicher nicht gekauft würden.

---

## **Beitrag von „hoeschler“ vom 7. September 2014, 09:18**

Lol. Also da muss schon sehr viel Verweigerungshaltung dazu gehören, um so einen Stuss auch noch ernst zu meinen. Dem Verein also geholfen? Ja?

---

## **Beitrag von „wikinger“ vom 7. September 2014, 09:32**

Das ist echt eine hahnebüchene Argumentation.

Vor allem wird dabei unterschlagen, wie viel der Glubb in der Vergangenheit schon an Strafen abdrücken musste. Und irgendwann wird es auch nicht mehr beim Teilausschluss bleiben. Dann werden die Strafen noch drakonischer.

### **Beitrag von „Raeler“ vom 7. September 2014, 09:35**

Sucht man sich den Zeitpunkt halt wieder selbst aus, zu Vorfällen wäre es ja ohnehin gekommen. Lol

---

### **Beitrag von „docfred“ vom 7. September 2014, 09:36**

Ach, der finanzielle Aspekt der Strafen ist doch wirklich zu vernachlässigen. Die Argumentation ist trotzdem so derartig selte**dumm**, dass man nur laut lachen kann und am minimal anzunehmenden Verstand des Argumentationsführers ernsthaft zweifeln muss.

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 10:13**

Zitat von docfred

Ach, der finanzielle Aspekt der Strafen ist doch wirklich zu vernachlässigen. Die Argumentation ist trotzdem so derartig selte**dumm**, dass man nur laut lachen kann und am minimal anzunehmenden Verstand des Argumentationsführers ernsthaft zweifeln muss.



### **Beitrag von „guentel“ vom 7. September 2014, 10:37**

Ich finde die Strafen absolut korrekt!

Nur sollte der Verein jetzt entschlossen gegen diese Idioten vorgehen, die da immer wieder zündeln und andere gefährden.

Warum ist es nicht möglich, zu verhindern, dass die Chaoten von den gesperrten Blöcken, sich Karten für die Gegenparade zu besorgen?

Die sollten wirklich für diese Spiele draußen bleiben. Vielleicht kapieren sie es dann!  
Wenn der Verein ein wirkliches Interesse hätte derartige Chaoten draußen zu lassen, dann müsste er hier wirklich konsequent durchgreifen.

Im übrigen verstehe ich sowieso nicht, wie man es immer wieder schafft Pyrotechnik ins Stadion zu schmuggeln!

Wenn ich reingehen, schaut man in meinen Rucksack und tastet mich ab.

Wenn die Security das nicht schafft, dann muss sie dafür verantwortlich gemacht werden und ausgetauscht werden.

Die werden ja dafür auch bezahlt.

Entsprechend müssten das Gelände, Zäune usw. abgesucht werden und überwacht werden, dass nicht trotzdem diese verbotenen Sachen ins Stadion gelangen.

Wozu ist denn die viele Polizei da? Die könnten da ja wirklich dazu beitragen.

Im übrigen bin ich auch dafür, dass diese Polizeieinsätze nicht mehr von den Steuerzahlern übernommen werden. Das ist Sache der Vereine!

Die veranstalten die Spiele, die müssen für die Sicherheit sorgen.

Das, was da in Bremen angedacht wurde, finde ich durchaus sinnvoll!  
siehe auch folgenden Artikel:

<http://www.spiegel.de/politik/...ballspielen-a-984387.html>

Ich freu mich auch über die Aktionen in der Nordkurve. Die können sich doch weiterhin ihre Choreos ausdenken und durchziehen.

Das muss aber doch auch ohne Pyrotechnik und Knallkörper gehen!

---

**Beitrag von „Menne“ vom 7. September 2014, 11:03**

wir sind immer noch beim Fußball und nicht in einer JVA!

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/17086-dfb-strafen/>

---

## Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 11:47

Zitat von guentel

Ich finde die Strafen absolut korrekt!

Nur sollte der Verein jetzt entschlossen gegen diese Idioten vorgehen, die da immer wieder zündeln und andere gefährden.

Warum ist es nicht möglich, zu verhindern, dass die Chaoten von den gesperrten Blöcken, sich Karten für die Gegenparade zu besorgen?

Die sollten wirklich für diese Spiele draußen bleiben. Vielleicht kapieren sie es dann!

Wenn der Verein ein wirkliches Interesse hätte derartige Chaoten draußen zu lassen, dann müsste er hier wirklich konsequent durchgreifen.

Im übrigen verstehe ich sowieso nicht, wie man es immer wieder schafft Pyrotechnik ins Stadion zu schmuggeln!

Wenn ich reingehen, schaut man in meinen Rucksack und tastet mich ab.

Wenn die Security das nicht schafft, dann muss sie dafür verantwortlich gemacht werden und ausgetauscht werden.

Die werden ja dafür auch bezahlt.

Entsprechend müssten das Gelände, Zäune usw. abgesucht werden und überwacht werden, dass nicht trotzdem diese verbotenen Sachen ins Stadion gelangen.

Wozu ist denn die viele Polizei da? Die könnten da ja wirklich dazu beitragen.

Im übrigen bin ich auch dafür, dass diese Polizeieinsätze nicht mehr von den Steuerzahlern übernommen werden. Das ist Sache der Vereine!

Die veranstalten die Spiele, die müssen für die Sicherheit sorgen.

Das, was da in Bremen angedacht wurde, finde ich durchaus sinnvoll!

siehe auch folgenden Artikel:

<http://www.spiegel.de/politik/...ballspielen-a-984387.html>

Ich freu mich auch über die Aktionen in der Nordkurve. Die können sich doch weiterhin ihre Choreos ausdenken und durchziehen.

Das muss aber doch auch ohne Pyrotechnik und Knallkörper gehen!

Alles anzeigen

Das ADAC Schiedsgericht hat beschlossen da auf der Autobahn A3 mehr als 50 Kfz's in einer Stunde mehr als 20 km/ h zu schnell Gefahren sind wird für drei Tage die Autobahn A3 zwischen Würzburg und Nürnberg gesperrt. Desweiteren wird erwägt die entstehenden Kosten auf alle Kraftfahrer umzuwälzen, die an dem Tag der Verkehrsmessung besagt Straße benutzt haben um eine abschreckende Wirkung zu erzielen. Das DFB Sportbericht und Polizeigewerkschafter Wendt begrüßen das harte Vorgehen des ADAC.

---

## Beitrag von „WahreLiebeFCN“ vom 7. September 2014, 11:58

Zitat von Keller

Was soll den immer das Geschwaffel vorwegen dem Verein schaden. Ja die Ultras haben auch ihre "Schattenseiten" wie Pyro. Jedoch binden sie auch eine riesige Basis an junger Fans an den FCN. Natürlich hilft es dem Glubb eine solche Fanszene zu haben den hätte er sie nicht wäre er nicht nur eine graue Maus in der zweiten Liga sondern von dem Fansauger aus dem Süden schon längst erledigt worden. Warum sollten junge Fans zum Glubb kommen wegen dem guten Fußball und der ständigen Erfolge? Ja einige Sachen die passieren müssen manchmal nicht sein aber trotzdem darf man sich nicht immer selbst zerfleischen wenn mal was vom Verband usw. kommt.

Zitat

Sehr guter Beitrag, sehe ich ganz genauso!

Und der Verein trägt in diesem Fall ja gar kein Schaden, sondern aufgrund des Aufrufs der Ultras, auf die Gegengerade zugehn, sogar einen Nutzen.

Ergo macht UN es selbst wieder gut und bringt dem Verein die übliche Unterstützung und zudem Mehreinnahmen aufgrund der teuren Gegengerade-Karten, die sonst sicher nicht gekauft würden.

 Es tut so weh... , manchmal tut es einfach nur weh... .

Zitat

Natürlich hilft es dem Glubb eine solche Fanszene zu haben den hätte er sie nicht wäre er nicht nur eine graue Maus in der zweiten Liga sondern von dem Fansauger aus dem Süden schon längst erledigt worden. Warum sollten junge Fans zum Glubb kommen wegen dem guten Fußball und der ständigen Erfolge?

Helfen? Schuss nicht gehört oder was? Wie lange gibt es die "UN94", ja seit 94. Wie lange gibt es den Clubb? Die brauchen wir nicht, und schon gar nicht solche Selbstdarsteller.

---

### **Beitrag von „WahreLiebeFCN“ vom 7. September 2014, 12:10**

Zitat von Shakezpeare

Seit ich im YaBasta gelesen hab, dass man bei Auswärtsfahrten in Raststätten maßvoll plündern soll und nicht übermäßig bin ich mir ohnehin sicher, dass das Rechtsverständnis der Ultras und mein eigenes einfach weit auseinandergehen.

Unglaublich. 

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 12:11**

Zitat von WahreLiebeFCN

 Es tut so weh... . , manchmal tut es einfach nur weh... .

Helfen? Schuss nicht gehört oder was? Wie lange gibt es die "UN94", ja seit 94. Wie lange gibt es den Clubb? Die brauchen wir nicht, und schon gar nicht solche Selbstdarsteller.

Ach aber Internethelden werden beim Glubb dringend benötigt. 

---

### **Beitrag von „Epelein“ vom 7. September 2014, 12:13**

Es ist halt ein bisschen Staatsbürgerkunde gefragt. Mit Verlaub, die Ordnung außerhalb der Stadien ist ein gesellschaftliches Problem. Der Staat hat das sogenannte Gewaltmonopol. Also muss er sich auch kümmern. Insofern ist es nicht korrekt, die Vereine haftbar zu machen. Wie bereits erwähnt, sind allerdings auf dem Gelände der Vereine diese auch für die Ordnung zuständig. Hier ist zunächst einmal der DFB gefragt, indem er einheitliche Sicherheitsvorgaben macht. Aber dazu sind die alten Männer von Frankfurt offensichtlich intellektuell nicht in der Lage. Sie lassen die Vereine alleine, im Stich, unter ständiger Androhung von Restriktionen. So darf es nicht weitergehen.

Die Frage, wie die Delinquenten es immer wieder schaffen, Pyro auf das Gelände zu bringen, ist einfach zu beantworten. Hier sind die Pryoneurotiker einfach kreativ. Ich weiß, wie sie es machen, gebe aber hier keine Handlungsanweisungen.

Deeskalierende Maßnahmen haben sich nicht bewährt. Die Täter halten es für Schwäche. Also muss man sie auf frischer Tat packen. Hierzu mache ich hier allerdings öffentlich auch keine Vorschläge. Teuer wird es für diese Leute allerdings, wenn sie enttarnt werden. Dies kann sie lebenslang finanziell und damit auch gesellschaftlich aus der Bahn werfen. Da sind nun wieder die Vereine gefragt, die sich offensichtlich wenig Mühe machen, sich schadlos zu halten.

Allerdings gebe ich den Vereinen den guten Rat, endlich gegen den DFB vorzugehen. Es reicht eine Klage, dann ist der Spuk mit den DFB-Strafen beendet. Kein deutscher Richter wird es wagen, Sippenhaft zu bestätigen. Weil sich Vereine aber einfach nicht trauen, müssen Mitglieder und Fans sie dazu zwingen. Das scheitert aber wahrscheinlich an deren Uneinigkeit. Allein, wer schon die Diskussion auf dieser Seite verfolgt, kann erkennen, dass nicht verstanden wird, warum die Rechtslage so ist, wie sie ist. Siehe oben.

Ansonsten muss ich dem DFB insgesamt bescheinigen, im Wettbewerb um äußerste Blödheit auf dem Siegereppchen zu stehen. Wie kann man nur glauben, dass Strafen gegen unschuldige Vereine Täter davon abhalten, ihre Feuerchen etc. zu zündeln? Aber dumm und frech gesellt sich gern. Meist unter der gleichen Hülle.

<http://www.linksdraussen.de>

---

### **Beitrag von „WahreLiebeFCN“ vom 7. September 2014, 12:18**

Zitat von stonecold

Ach aber Internethelden werden beim Glubb dringend benötigt. 🙌



---

### **Beitrag von „Raeler“ vom 7. September 2014, 12:19**

Zitat von WahreLiebeFCN

Unglaublich. 🙌

:shock::shock: klauen ist etz a schon nimmer so schlimm oder was?

---

### **Beitrag von „Altmeister“ vom 7. September 2014, 12:19**

Zitat von stonecold

Das ADAC Schiedsgericht hat beschlossen da auf der Autobahn A3 mehr als 50 Kfz's in einer Stunde mehr als 20 km/ h zu schnell Gefahren sind wird für drei Tage die Autobahn A3 zwischen Würzburg und Nürnberg gesperrt. Desweiteren wird erwägt die ent,stehenden Kosten auf alle Kraftfahrer umzuwälzen, die an dem Tag der Verkehrsmessung besagt Straße benutzt haben um eine abschreckende Wirkung zu erzielen. Das DFB Sportbericht und Polizeigewerkschafter Wendt begrüßen das harte Vorgehen des ADAC.

Glückwunsch zu dem dämlichen Vergleich! Ist der Straßenverkehr vom ADAC organisiert? Gibt der ADAC daher die Verhaltensregeln vor? Keiner zwingt den FCN zur Anerkennung des DFB, dann hat man aber im organisierten Fußball nix zu suchen, sondern kann als Thekenmannschaft Spiele gegen andere Freizeitmannschaften austragen. Mache hier haben offenbar grundsätzliche Probleme mit den Strukturen und Ordnungen in einem modernen Gemeinwesen durch den Staat oder auch Verbände. 🤔

---

### **Beitrag von „Altmeister“ vom 7. September 2014, 12:20**

Zitat von Raeler

:shock::shock: klauen ist etz a schon nimmer so schlimm oder was?

Mal schauen, wann der Erste auch hier von Fantasiegerichten schwafelt...

---

## Beitrag von „WahreLiebeFCN“ vom 7. September 2014, 12:21

Zitat von Raeler

:shock::shock: klauen ist etz a schon nimmer so schlimm oder was?

Ich meinte eigentlich die andere Richtung. 🇩🇪

---

## Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 12:21

Zitat von WahreLiebeFCN



## Beitrag von „Raeler“ vom 7. September 2014, 12:25

Zitat von WahreLiebeFCN

Ich meinte eigentlich die andere Richtung. 🇩🇪

Weiß ich doch!

Ich sehe zwar viele Sachen , v.a. von UN als positiv und oftmals durch Medien und Polizei übertrieben und aufgebauscht, aber wenn ich von solchen Passagen höre, zweifle ich echt am vernünftigen Menschenverstand... Wie schon erwähnt kommt noch die zusätzliche negative Entwicklung in letzter Zeit hinzu. Scheint die BDA doch mehr Einfluss zu haben...

---

## **Beitrag von „Maddin“ vom 7. September 2014, 12:30**

Zitat von Altmeister

Mal schauen, wann der Erste auch hier von Fantasiegerichten schwafelt...

Ich bin durchaus der Meinung, dass es "Fantasiegerichte" sind. Das hat allerdings nichts damit zu tun, dass mich die aktuelle Entwicklung der Fanszene ankotzt.

---

## **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 12:48**

Das mit den Raststätten ist keine aktuelle Entwicklung das gabs vor 10 Jahren schon was es nicht besser macht ist aber so. Das ist auch kein ultrading ist auch bei normalen Fanclubs zu sehen wenn man unterwegs ist. Und das hat dann auch nichts mit Fantasiegericht zu tun wenn man da erwischt wird sondern man wird nach Gesetzen verurteilt. Aber schon krass wie viele den Rechtsspruch von einer Organisation annehmen die einer Prüfung mit dem eigentlich Gesetz gar nicht standhalten würde.

---

## **Beitrag von „Raeler“ vom 7. September 2014, 12:53**

Zitat von stonecold

Das mit den Raststätten ist keine aktuelle Entwicklung das gabs vor 10 Jahren schon was es nicht besser macht ist aber so. Das ist auch kein ultrading ist auch bei normalen Fanclubs zu sehen wenn man unterwegs ist. Und das hat dann auch nichts mit Fantasiegericht zu tun wenn man da erwischt wird sondern man wird nach Gesetzen verurteilt. Aber schon krass wie viele den Rechtsspruch von einer Organisation annehmen die einer Prüfung mit dem eigentlich Gesetz gar nicht standhalten würde.

Geht um die Aussage, die aus yabasta genannt wurde.

---

## Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 13:17

Zitat von Raeler

Geht um die Aussage, die aus yabasta genannt wurde.

Was steht da genau hab es jetzt noch nicht gelesen und außerdem ist das wohl ein Versuch hier regulierend einzuwirken was dort zu Schaden von den Ultras auszulegen ist kann ich nicht erkennen.

---

## Beitrag von „Zaphod“ vom 7. September 2014, 13:22

Zitat von Altmeister

Glückwunsch zu dem dämlichen Vergleich! Ist der Straßenverkehr vom ADAC organisiert? Gibt der ADAC daher die Verhaltensregeln vor? Keiner zwingt den FCN zur Anerkennung des DFB, dann hat man aber im organisierten Fußball nix zu suchen, sondern kann als Thekenmannschaft Spiele gegen andere Freizeitmannschaften austragen. Mache hier haben offenbar grundsätzliche Probleme mit den Strukturen und Ordnungen in einem modernen Gemeinwesen durch den Staat oder auch Verbände. 🙄

dennoch nicht uninteressant der Vergleich, wenn man ihn nur zu Ende denken wuerde:  
In D faehrt man ja mal gerne ein wenig (und natuerlich vollkommen kontrolliert) zu schnell. Bis 20km/h zu schnell gibt ja noch keine Punkte. Die Folge, schon mal nachgedacht? An gefaehrlichen Stellen, bzw Stellen die man breuhigen moechte werden mit diesem Wissen eher 80km/h Begrenzungsschilder aufgestellt, wo auch 100 oder 120er Begrenzungen reichen wuerden. --> quasi Sippenhaft, fuer alle die sich an die Geschwindigkeit halten  
An Ortseingaengen werden zudem immer haeufiger Verengungen oder gar ein Kreisverkehr eingerichtet, damit niemand mehr so einfach mit 120 Sachen in den Ort reinschiesst. Aber warum der teure Schwachsinn, den alle Steuerzahler, sogar die Nichtautofahrer zahlen, wenn es doch ueberhaupt nicht noetig waere, wenn sich jeder an die Geschwindigkeit halten wuerde --> Sippenhaft

Geht eigentlich voll am Thema vorbei, soll aber aufzeigen, wie sehr solche Beispiele gerne fehlgeleitet sind.

Hier geht es um die Bestrafung des DFB, die zwangsläufig (fast unvermeidlich) immer auch nicht ursächliche Parteien trifft. Wäre es einfach nur den Verursacher zu treffen, würde es die Ursache schon kaum mehr geben.

Nun was wollen wir machen, über die Strafe schimpfen, oder einen Weg finden die Ursache nicht mehr aufkommen zu lassen? (beides können wir natürlich)

---

### **Beitrag von „Raeler“ vom 7. September 2014, 13:27**

Zitat von stonecold

Was steht da genau hab es jetzt noch nicht gelesen und außerdem ist das wohl ein Versuch hier regulierend einzuwirken was dort zu Schaden von den Ultras auszulegen ist kann ich nicht erkennen.

Wurde von einem anderen user erwähnt

Aber klar, wenn man anstatt alles, nur einen teil zu klauen, ist das natürlich super. Huldigt den ultras

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 13:35**

Zitat von Zaphod

dennoch nicht uninteressant der Vergleich, wenn man ihn nur zu Ende denken würde: In D fährt man ja mal gerne ein wenig (und natürlich vollkommen kontrolliert) zu schnell. Bis 20km/h zu schnell gibt ja noch keine Punkte. Die Folge, schon mal nachgedacht? An gefährlichen Stellen, bzw Stellen die man breuhigen möchte werden mit diesem Wissen eher 80km/h Begrenzungsschilder aufgestellt, wo auch 100 oder 120er Begrenzungen reichen würden. --> quasi Sippenhaft, fuer alle die sich an

die Geschwindigkeit halten

An Ortseingängen werden zudem immer häufiger Verengungen oder gar ein Kreisverkehr eingerichtet, damit niemand mehr so einfach mit 120 Sachen in den Ort reinschießt. Aber warum der teure Schwachsinn, den alle Steuerzahler, sogar die Nichtautofahrer zahlen, wenn es doch überhaupt nicht nötig wäre, wenn sich jeder an die Geschwindigkeit halten würde --> Sippenhaft

Geht eigentlich voll am Thema vorbei, soll aber aufzeigen, wie sehr solche Beispiele gerne fehlgeleitet sind.

Hier geht es um die Bestrafung des DFB, die zwangsläufig (fast unvermeidlich) immer auch nicht ursächliche Parteien trifft. Wäre es einfach nur den Verursacher zu treffen, würde es die Ursache schon kaum mehr geben.

Nun was wollen wir machen, über die Strafe schimpfen, oder einen Weg finden die Ursache nicht mehr aufkommen zu lassen? (beides können wir natürlich)

Alles anzeigen

Man kann es auch auf andere Beispiele abwenden warum nicht alle Volksfeste und Discos schließen für 2 Wochen dort ist auch Riesen Gewaltpotential vorhanden viele Verletzte viel Polizei usw. Mir geht es nur darum das hier viele einfach schnell mit dem Finger auf andere zeigen weil es sie in diesem Fall nicht betrifft oder nicht interessiert aber wenn es die eigenen kleinen Verstöße gegen Recht und Ordnung betrifft ist es nur eine Kleinigkeit und die anderen die Verbrecher. Ich hab das Beispiel Verkehr gewählt da es durch Verstöße im Verkehr halt auch oft Tote gibt da es jeder schonmal gemacht hat ist es aber alles nicht so schlimm. Wenn paar junge Leute Blödsinn machen ist es der Untergang des Abendlandes.

---

## Beitrag von „Zaphod“ vom 7. September 2014, 13:45

Deine Argumentation wird leicht konfus.

Es ist bei weitem nicht der Untergang das Abendlandes. Einer von 54 deutschen Profivereinen, bekommt mal wieder eine Strafe vom DFB aufgebrummt. Der öffentliche wirksame "Bloedsinn" der Fans wird von einer handvoll User in einem Internetforum diskutiert. Ich sehe hier nicht den Untergang des Abendlandes.

Allerdings sehe ich erneut schlechte Presse fuer unseren Verein. Ich sehe wenig Willen an der Situation was zu aendern (wenn ich mir die YaBasta Artikel so ansehe). und ich frage mich ob die Bestrafung des DFB einen Keil zwischen die Fans treiben soll (wie argumentiert wird) oder ob nicht doch diese Aktionen den Keil zwischen die Fans treiben (wie ebenso argumentiert wird)?

Das ist meine Ansicht im kleinen Kreis, mit auch nur meinem eigenen Blickwinkel. Dem

Abendland ist des sicherlich herzlich wurscht.

---

### **Beitrag von „Portobello“ vom 7. September 2014, 14:15**

Zitat von Keller

Sehr guter Beitrag, sehe ich ganz genauso!

Und der Verein trägt in diesem Fall ja gar kein Schaden, sondern aufgrund des Aufrufs der Ultras, auf die Gegengerade zugehn, sogar einen Nutzen.

Ergo macht UN es selbst wieder gut und bringt dem Verein die übliche Unterstützung und zudem Mehreinnahmen aufgrund der teuren Gegengerade-Karten, die sonst sicher nicht gekauft würden.

Wie sieht es denn aus, wenn bei der nächsten Pyro der Schiedsrichter das Spiel abbricht und wir die Punkte verlieren? Ist das dann auch zum "Nutzen" des Vereins??

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 14:28**

Zitat von Portobello

Wie sieht es denn aus, wenn bei der nächsten Pyro der Schiedsrichter das Spiel abbricht und wir die Punkte verlieren? Ist das dann auch zum "Nutzen" des Vereins??

Das hier der DFB schon deutlich zurückgerudert ist dürfte dir auch schon aufgefallen sein den sonst müssten sie jede Woche ein Spiel abbrechen.

---

### **Beitrag von „Portobello“ vom 7. September 2014, 14:34**

Das beantwortet die Frage nicht. Was macht Dich so sicher, dass es keine Spielunterbrechung bzw. Spielabbruch geben kann?

---

### **Beitrag von „hoeschler“ vom 7. September 2014, 15:18**

Zitat von stonecold

Das hier der DFB schon deutlich zurückgerudert ist dürfte dir auch schon aufgefallen sein den sonst müssten sie jede Woche ein Spiel abbrechen.

Yeah! Der Sieg ist fast euer! Und natürlich argumentativ unschlagbar.

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 15:31**

Yeah! Alles für den Sieg!

---

### **Beitrag von „Portobello“ vom 7. September 2014, 15:36**

Zitat von stonecold

Yeah! Alles für den Sieg!

Dann beantworte doch mal die Frage.. oder sind die von mir verwendeten Wörter irgendwie zu schwer für Dich?

---

### **Beitrag von „LionelHutz“ vom 7. September 2014, 15:51**

Also ich kann den Ansatz sich nicht allem beugen zu wollen wie der typische deutsche Untertan der natürlich sofort zusammenzuckt wenn iwas verboten ist schon verstehen

Was ich nicht verstehe, dass es ausgerechnet bei so nem Blödsinnsthema wie Pyro sein muss. Ja es sieht gut aus aber ist für mich jetzt auch nicht das non plus ultra ohne das jeder Stadionbesuch total fürn Arsch wäre. Ich für meinen Teil hab mich zb an Pyro Shows in der Gästekurve langsam satt gesehen seit jede 2. Szene dort zündelt

Ich mein es gibt doch genug Themen wo man wirklich für Fanrechte und Freiheiten in der Kurve kämpfen sollte und bei denen man auch Ottonormalfan von überzeugen kann

---

### **Beitrag von „Altmeister“ vom 7. September 2014, 16:42**

Den Rechtsstaat mit Gesetzen und Ordnungsmechanismen als Untertanenmentalität zu diffamieren, ist schon etwas krude, aber gut...

---

### **Beitrag von „Maddin“ vom 7. September 2014, 17:27**

Zitat von Altmeister

Den Rechtsstaat mit Gesetzen und Ordnungsmechanismen als Untertanenmentalität zu diffamieren, ist schon etwas krude, aber gut...

Na ja, Fortschritt kommt nur durch Leute, die geltende Rechte und Normen in Frage stellen. Sonst wäre heute noch einiges unmöglich, was heute selbstverständlich ist. Marihuana-Legalisierung und Adoption für homosexuelle Paare sind zwei solche Dinge, die noch nicht "rechtmäßig", aber durchaus "richtig" wären - legalisierte Sterbehilfe ebenso. Ich sehe nur nicht den Fortschritt darin, Pyro zu legalisieren. Mir wäre es wichtiger, dass wir die Bundesliga so erhalten, wie sie jetzt ist. Dafür kämpfen die Ultras ja auch immer wieder, nur momentan konzentrieren sie sich viel zu sehr auf diesen völlig unwichtigen Nebenkriegsschauplatz.

P.S.: Im Nationalsozialismus waren die Rassengesetze auch ein "Ordnungsmechanismus". Ist etwas per se "Recht", nur weil es "Gesetz" ist?

---

### **Beitrag von „Tim aus Buktu“ vom 7. September 2014, 18:07**

Solange sich der 1. FC Nürnberg freiwillig den Statuten der DFB-Gerichtsbarkeit unterwirft, muss er sich eben danach richten.

Dies gilt für alle Clubs bis zur dritten Liga, denen scheinbar der organisierte Spielbetrieb und das Business-Bundesliga wichtiger ist, als die Revolution gegen diesen Ordnungsrahmen.

Unabhängig davon, ob man das DFB-Gericht nun kritisch sieht oder nicht, sollte man einfach akzeptieren, dass der Verein ohne diese Unterwerfung eben nicht mehr Bundesliga (bzw. Zweite etc.) spielen kann.

Will man das nicht mehr, können die Kritiker ja einen wasserfesten Antrag auf einer JHV stellen, den 1.FC Nürnberg aus dem Griff von DFB und DFL zu befreien und sich davon zu emanzipieren. Gespielt werde könnte dann künftig in einer Haumichlbau-0815-Liga, da hätte der DFB dann nichts mehr zu melden. Sich jedoch dem DFB-Gericht zu entziehen ist unmöglich, will man weiter im Bundesligabetrieb spielen.

---

### **Beitrag von „eumel“ vom 7. September 2014, 18:32**

Zitat von Altmeister

Den Rechtsstaat mit Gesetzen und Ordnungsmechanismen als Untertanenmentalität zu diffamieren, ist schon etwas krude, aber gut...

Hier gibt es allerdings einen gehörigen Unterschied: unser Rechtsstaat ist entstanden um eben gerade Willkür, Selbstjustiz und "Gesetze nach Einzelinteressen", sicherlich auch aus sehr leidvoller Erfahrung der Vergangenheit, zu verhindern. Es gibt wirksame Kontrollmechanismen, theoretisch faire und objektive Beurteilung und Verurteilung und eine Trennung der verschiedenen "Gewalten" (Polizei-Richter usw nicht eine Institution)

Genau das ist es aber, was das DFB-"Gericht" so obskur und für viele auch gesetzeswidrig macht: die "Gesetze" werden einseitig durch eine wirtschaftlich orientierte Organisation von Interessenvertretern festgelegt und durch dieselben "verhandelt" und auch die festgelegten Strafen "kontrolliert".

Würde unser wirkliches Rechtssystem genauso aufgebaut sein und die Personen darin ähnlich handeln wie der DFB, so wären wir ein undemokratischer "Unrechts"staat.

Daher ist für mich eine kritiklose Anerkennung des DFB Gerichts durchaus mit einer Untertanenmentalität zu beschreiben.

---

### **Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 19:15**

Zitat von Portobello

Dann beantworte doch mal die Frage.. oder sind die von mir verwendeten Wörter irgendwie zu schwer für Dich?

Oh ja richtig schwer du Professor der Lexikologie. Ich hab nur keine Lust auf so dümmliche Frage zu antworten. Klar hat der Verein erstmal einen wirtschaftlichen Schaden. Ihr meint immer die aktiven Fans müssten für euch Dienstleister sein schön Choreos machen und wenns euch passt Stimmung wenn es euch nicht passt dann nicht. Ihr pickt euch die schönen Sachen raus damit ihr schön unterhalten werdet.

---

### **Beitrag von „papahippie“ vom 7. September 2014, 19:20**

Zitat von eumel

Hier gibt es allerdings einen gehörigen Unterschied: unser Rechtsstaat ist entstanden um eben gerade Willkür, Selbstjustiz und "Gesetze nach Einzelinteressen", sicherlich auch aus sehr leidvoller Erfahrung der Vergangenheit, zu verhindern. Es gibt wirksame Kontrollmechanismen, theoretisch faire und objektive Beurteilung und Verurteilung und eine Trennung der verschiedenen "Gewalten" (Polizei-Richter usw nicht eine Institution) Genau das ist es aber, was das DFB-"Gericht" so obskur und für viele auch gesetzeswidrig macht: die "Gesetze" werden einseitig durch eine wirtschaftlich

orientierte Organisation von Interessenvertretern festgelegt und durch dieselben "verhandelt" und auch die festgelegten Strafen "kontrolliert".

Würde unser wirkliches Rechtssystem genauso aufgebaut sein und die Personen darin ähnlich handeln wie der DFB, so wären wir ein undemokratischer "Unrechts"staat.

Daher ist für mich eine kritiklose Anerkennung des DFB Gerichts durchaus mit einer Untertanenmentalität zu beschreiben.

Uiuiui, da fliegen die Begriffe durcheinander und es wird kompliziert. Ich versuchs mal mit einem Beispiel:

Wenn ein Pyromane mit seiner Fackel einen anderen Zuschauer verletzt, begeht er eine Straftat (Körperverletzung) und wird vom Staat auf der Grundlage des Strafrechts belangt.

Wenn der FCN seine Fans nicht im Griff hat, begeht er keine Straftat, sondern eine Verletzung des Lizenzvertrages mit der DFL, die daraus folgende Strafe ist eine zivilrechtliche. Dem Charakter nach so, wie wenn z.B. ein Pächter vom Burger King in seinem Laden Produkte von McDonalds verkauft. Damit begeht er auch keine Straftat, sondern eine Vertragsverletzung, weil ihm der Lizenzvertrag mit Burger King nur den Verkauf von Produkten aus dem eigenen Haus gestattet. Dieser Pächter wird dann eine Vertragsstrafe zahlen müssen, deren Grundlage aber auch das Zivilrecht ist und nicht das Strafrecht. Verständlich?

Darum ist das mit der Untertanenmentalität schon sehr weit hergeholt, denn die DFB-"Gerichte" sind eine freiwillige Gerichtsbarkeit und ähneln insofern mehr einem permanenten außergerichtlichen Vergleich als der staatlichen Strafgerichtsbarkeit.

---

## Beitrag von „stonecold“ vom 7. September 2014, 19:26

Zitat von papahippie

Uiuiui, da fliegen die Begriffe durcheinander und es wird kompliziert. Ich versuchs mal mit einem Beispiel:

Wenn ein Pyromane mit seiner Fackel einen anderen Zuschauer verletzt, begeht er eine Straftat (Körperverletzung) und wird vom Staat auf der Grundlage des Strafrechts belangt.

Wenn der FCN seine Fans nicht im Griff hat, begeht er keine Straftat, sondern eine Verletzung des Lizenzvertrages mit der DFL, die daraus folgende Strafe ist eine zivilrechtliche. Dem Charakter nach so, wie wenn z.B. ein Pächter vom Burger King in seinem Laden Produkte von McDonalds verkauft. Damit begeht er auch keine Straftat, sondern eine Vertragsverletzung, weil ihm der Lizenzvertrag mit Burger King nur den Verkauf von Produkten aus dem eigenen Haus gestattet. Dieser Pächter wird dann eine Vertragsstrafe zahlen müssen, deren Grundlage aber auch das Zivilrecht ist und nicht das Strafrecht. Verständlich?

Darum ist das mit der Untertanenmentalität schon sehr weit hergeholt, denn die DFB-"Gerichte" sind eine freiwillige Gerichtsbarkeit und ähneln insofern mehr einem permanenten außergerichtlichen Vergleich als der staatlichen Strafgerichtsbarkeit.

Ja da hast du recht aber auch nicht recht weil es zum DFB keine Alternative gibt. Wenn ein Burger King Mc Donalds Sachen verkauft kann erwechseln sogar noch zu einen anderen Unternehmen. So bleibt nur der Ausstieg aus dem Profifußball. Das hat schon was von Knechtschaft alla Friss oder Stirb.

---

## **Beitrag von „Portobello“ vom 7. September 2014, 19:27**

Zitat von stonecold

Oh ja richtig schwer du Professor der Lexikologie. Ich hab nur keine Lust auf so dümmliche Frage zu antworten. Klar hat der Verein erstmal einen wirtschaftlichen Schaden. Ihr meint immer die aktiven Fans müssten für euch Dienstleister sein schön Choreos machen und wenns euch passt Stimmung wenn es euch nicht passt dann nicht. Ihr pickt euch die schönen Sachen raus damit ihr schön unterhalten werdet.

So ein Quatsch! Die schönen Choreos sehe ich - wenn überhaupt - immer nur von hinten, da ich auf dem 8-er das Zeug ja mit hochhalte. Stimmung fände ich gut - aber sonore, spielunabhängige Dauerbeschallung geht mir auf den Wecker.

---

## Beitrag von „papahippie“ vom 7. September 2014, 19:39

Zitat von stonecold

Ja da hast du recht aber auch nicht recht weil es zum DFB keine Alternative gibt. Wenn ein Burger King Mc Donalds Sachen verkauft kann er wechseln sogar noch zu einem anderen Unternehmen. So bleibt nur der Ausstieg aus dem Profifußball. Das hat schon was von Knechtschaft alla Friss oder Stirb.

Ja, aber die Alternative wären dann entweder mehrere Fußballverbände mit mehreren Bundesligen, was wohl keiner will oder eine staatliche Reglementierung, die will erst recht keiner.

---

## Beitrag von „Haribo“ vom 7. September 2014, 19:49

☺ Angenommen es gäbe in Deutschland 2 Profi-Fussballverbände. Und einer davon erlaubt Pyro. Und dann stimmt die Mitgliederversammlung des FCN darüber ab, ob man diesem beiträgt: Was denkst du, wie das Abstimmungsergebnis wäre?